



LWL-Archäologie für Westfalen



LWL-Archäologie für Westfalen

STATION 7

Auf ins Obergeschoss! In diesem Raum hätte es im Mittelalter gestunken, da hier Tierhäute zu Leder gegerbt wurden.

Bei Ausgrabungen wird alles verpackt und mit Fundzetteln versehen.

Findet den Gegenstand auf dem Foto (siehe oben) und füllt den Fundzettel aus!

FUNDZETTEL

Fundort

Fundbezeichnung

Material

Alter

STATION 8

Nun habt Ihr die ganze Ausstellung gesehen.

Welches Ausstellungsstück hat Euch am besten gefallen? Zeichnet es!



ALLE AUFGABEN GELÖST?

Dann los zum Kolonialwarenladen.
Dort wartet eine Belohnung!
(Gebäude Nr. 42)



GEWINNSPIEL

Wenn Ihr alle Aufgaben gelöst habt, könnt Ihr an einem Gewinnspiel teilnehmen. Schreibt einfach Name und Adresse auf den Rallyebogen und gebt ihn im Kolonialwarenladen ab. Abgabeschluss ist der 31.10. 2018.

1. Preis: eine LWL-Museumscard Familie *
2. Preis: ein Doppelspringseil
3. Preis: ein Springseil

Name:

Adresse:

E-Mail:

* Mit der LWL-Museumscard Familie können Eltern mit ihren Kindern (bis einschließlich 17 Jahre) ein Jahr lang (ab dem ersten Besuch) auf Entdeckungsreise durch 31 Museen des LWL und des LVR gehen, ohne Eintritt zahlen zu müssen.

Die personenbezogenen Daten werden nur zur Abwicklung des Gewinnspiels erhoben und weder gespeichert noch zu Werbezwecken verwendet oder an Dritte weitergegeben.

Fotonachweis: Heike Wippermann (Station 1, 2, 3), Karin Ruhmüller (Station 4), Christian Theopold (Station 5), Stadtbücherei im Bildungscampus Nürnberg, Amb. 317.2° Folio 120r (Mendel I) (Station 6), Stefan Brentführer (Station 7, 8)

L W L
F R E I L I C H T M U S E U M
H A G E N

Echt alt!

Mittelalterliches Handwerk ausgegraben

RALLYE FÜR FAMILIEN

Besteht mit Mäcki, der Museumskatze, die Prüfung zum »Echt alt!«-Experten oder -Expertin. Findet und löst die Aufgaben!

Wenn Ihr alle Aufgaben gelöst habt, bekommt Ihr im Kolonialwarenladen (Gebäude Nr. 42), eine Auszeichnung und könnt außerdem an einem Gewinnspiel teilnehmen.





LWL-Freilichtmuseum Hagen



LWL-Freilichtmuseum Hagen



LWL-Freilichtmuseum Hagen



LWL-Freilichtmuseum Hagen



Stadtarchäologie Soest



Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg

STATION 1

Bringen wir die Sache zum Fließen. Um Gegenstände aus Metall zu gießen, werden Gussformen benötigt. Die erste Station findet Ihr an der Gelbgießerei (Gebäude Nr. 6) hinter dem Spielplatz. Haltet nach einer orangefarbenen Tafel Ausschau.

Aus welchem Material wurden im Mittelalter Gussformen hergestellt?

□□□□



STATION 2

Jetzt wird's heiß. Eisen wurde im frühen Mittelalter in Rennfeueröfen aus dem Eisenerz ausgeschmolzen. Einen Nachbau findet Ihr neben der Kettenschmiede (Gebäude Nr. 12).

Wie nennt man das Eisen nach der Verhüttung?

□□□□□



STATION 3

Achtung, nicht schneiden. Zahlreiche Holzverarbeitende Handwerke sind im Mittelalter entstanden, drei seht Ihr im Gebäude Nr. 45 (Schreinerei) im oberen Museumsbereich.

Wie nennt sich das Arbeitsgerät auf der Postkarte?

□□□□□□□□



STATION 4

Wo sind wir? Weiter geht es in der Sonderausstellung (Gebäude Nr. 40). Viele Straßennamen stammen aus dem Mittelalter und weisen häufig auf Berufe, Arbeitsgeräte und Waren hin.

Welcher Straßename hat mit der Salzproduktion zu tun?

- Kessalgässchen
- Leckgadumstraße
- Corduandergasse



STATION 5

Kommt mit in den Raum »Rund um Holz und Stein«. Mithilfe der Dendrochronologie, der Baumzeitlehre, kann das Alter von Holz bestimmt werden.

Wie viel Jahre reicht der Jahrringkalender für Eichen zurück?

□□□□□



STATION 6

Werft einen Blick in die Schmiedewerkstatt.

Welche Werkzeuge brauchten Schmiede? Findet Ihr fünf Arbeitsgeräte?

R	Z	B	L	M	N	W	P	Z
X	A	G	E	K	A	L	V	A
T	I	H	O	P	M	H	U	N
B	L	A	S	E	B	A	L	G
W	E	M	R	T	O	Z	I	E
O	P	M	A	S	S	D	F	G
H	J	E	V	E	S	S	E	L
Y	C	R	K	B	N	M	A	P

Tipp: Drei Begriffe sind von oben nach unten und zwei von links nach rechts geschrieben.